

Ein ganz grobes Foul

Schadenersatz für Michael Ballack?

Vor der Weltmeisterschaft in Südafrika wurde Fußballdeutschland von einer Schreckensnachricht erschüttert. Michael Ballack war bei einem Fußballspiel in England böse gefoult worden. Wegen der Verletzung konnte er nicht an der Weltmeisterschaft teilnehmen. In einem Interview erklärte er: „Ich habe mir die Szene noch mal angeschaut. Das sah schon nach Absicht aus.“ Michael Ballack ist natürlich ein erheblicher Schaden entstanden. Deshalb wurden rechtliche Schritte geprüft. Sein Berater erklärte: „Das Fußballfeld ist kein rechtsfreier Raum.“

Im Sport kommt es immer wieder zu erheblichen Verletzungen, manchmal auch zu tödlichen Unfällen. So war bei einem Skiunfall des früheren thüringischen Ministerpräsidenten Althaus eine Frau ums Leben gekommen. Wie ist das rechtlich zu bewerten? Führt jede Verletzung zur Schadensersatzhaftung? Ist der Zusammenstoß beim Skifahren anders zu beurteilen als beim Formel 1-Rennen? Warum darf Boateng Michael Ballack nicht treten, aber Wladimir Klitschko seine Gegner verhauen?

Grundsätzlich ist es so, dass jeder, der an Sport und Spiel teilnimmt, die damit verbundenen Gefahren in Kauf nehmen muss. Aber natürlich nur die Gefahren, die entstehen können, wenn sich alle an die Spielregeln halten. Zusätzlich ist zu beachten, dass bei vielen Sportarten eine gewisse Wettkampfhärte Verletzungsrisiken zur Folge hat, die die Wettkampfteilnehmer durch ihre Teilnahme akzeptieren. Die Risiken sind beim Handball höher als beim Tennis und beim Formel 1-Rennen höher als bei einem Radrennen. Und natürlich dürfen die Brüder Klitschko ihrem Gegner was um die Ohren hauen.

Zu einer Haftung kommt es nur dann, wenn der Regelverstoß nicht mehr als übliche Wettkampfhärte angesehen werden kann. Die Grätsche eines Fußballspielers von hinten, die zu einem Bänderriss führt, liegt so gerade noch im Bereich des üblichen Verletzungsrisikos, es sei denn, der Spieler hat es nicht auf den Ball, sondern auf die Verletzung abgesehen. Letzteres muss natürlich der Verletzte beweisen, was aber sehr schwer ist. Deshalb ist es fraglich, ob wir jemals von einem Prozess Ballack gegen Boateng hören werden.

Infos: Anwaltskanzlei Dr. Zacharias

Volmerstraße 5, 12489 Berlin-Adlershof

Tel.: 6392-4567